

Uhlwng=P duedfkhuYThohlwjnhlw

Erster Gradmesser der WM-Saison wartet auf Klimke

P-QWHL Der erste echte Härtetest der Saison wartet ab Donnerstag auf Ingrid Klimke. Bereits am Mittwoch machte sich die Mannschaftsolympiasiegerin auf den Weg auf die Schwäbische Alb, wo bei der Marbacher Vielseitigkeit die deutschen Top-Reiter auf internationale Konkurrenz aus 16 Ländern treffen.



Ingrid Klimke sattelt neben Hale Bob mit Escada auch ihr zweites Top-Pferd bei der Marbacher Vielseitigkeit.
Foto: dpa

„Es ist das erste Kräftemessen“, sagt Bundestrainer Hans Melzer, der zuletzt seine besten Reiter bei einem Lehrgang in Warendorf unter Augenschein nahm. Darunter war natürlich auch Klimke, die mit drei Pferden in Marbach dabei ist. Im Sattel von Escada und Hale Bob bestreitet die 46-Jährige die Drei-Sterne-Prüfung, in die sie durchaus angriffslustig geht. „Wenn es der Boden zulässt, gibt es keinen Grund, nicht schnelle Runde im Gelände zu drehen“, erklärt Klimke, die aber ganz bewusst die Verhältnisse vor Ort im Blick behält und damit auf einer Linie mit dem Bundestrainer liegt. „Die Geländeprüfung wird noch nicht zu schwer sein, sondern der Jahreszeit angemessen.“

Konkurrenz im Blick

Und sollten es die Bedingungen zulassen, rechnet die Reiterin des RV St. Georg Münster mit zügigen Auftritten ihrer beiden Top-Pferde. „Mit Escada und Hale Bob habe ich zuletzt häufig am Berg trainiert, sie sind konditionell recht weit“, sagt sie vor den Ritten im hügeligen Gelände von Marbach, in dem die Amazone auch mal einen Blick auf die interne Konkurrenz riskiert. Schließlich stehen Ende August die Weltreiterspiele in der Normandie an. „Natürlich guckt man mal, wie fit die anderen sind. Denn jetzt geht es so langsam richtig los.“

Zilia bereitet Freude

Eine neue Erfahrung ist der Start in Süddeutschland für Zilia. Die siebenjährige Stute

DXWRU



KhqgghuKhqgqlrj
VstruwghchwkrqP xqwh.

^ dahn Duwlnhoyzrq KhqgghuKhqgqlrj

]XP DUWLNHO

Huwhow# :1P dL5347/47=35 Xku

Dnweddvlhuw# :1P dL5347/4;-64 Xku

Ruh# P xqwhu

WKHP HQ

Iqjuig Ndp nh /UY VdJhrurj P xqwhu/
YThohlwjnhlwwhlwng

bestreitet dort die mit einem Stern ausgezeichnete Prüfung und soll erneut ihrer Reiterin viel Freude bereiten. Der Neuzugang – Zilia steht seit Oktober im Klimke-Stall – präsentierte sich in den letzten Wochen sehr gut, die Kennenlernphase verlief schneller als erwartet. „Zilia ist einfach toll. Sie will immer, ist sehr ehrgeizig und galoppiert für ihr Leben gern“, sagt Klimke, die mit der jungen Stute bereits höhere Aufgaben im Visier hat.